NR. 403/2017 | 27. Juni 2017

presse

AG Bildung und Forschung

Wir brauchen eine BAföG-Erhöhung und den sozialen Hochschulpakt

***Oliver Kaczmarek**, stellvertretender bildungspolitischer Sprecher:*

Die 21. Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerks belegt erneut die soziale Selektivität unseres Studiensystems. Der Bildungstrichter bleibt bestehen, denn Kinder aus nichtakademischen Familien studieren deutlich seltener an Hochschulen als Kinder aus akademischen Familien. Die SPD-Bundestagsfraktion fordert weitere BAföG Erhöhungen und mehr studentischen Wohnraum, damit mehr Chancengleichheit beim Zugang zur Hochschule möglich ist.

„Das BAföG ist das zentrale Instrument für Chancengleichheit im Bildungssystem. Damit finanzielle Hürden Studierwillige auch in Zukunft nicht von der Aufnahme eines Studiums abhalten, fordert die SPD-Bundestagsfraktion eine bedarfsdeckende und regelmäßige Überprüfung und Erhöhung des BAföG.

Die Verfügbarkeit von preisgünstigem Wohnraum wird für Studierende zur neuen sozialen Frage. Obwohl sich die Zahl der Studierenden in den letzten Jahren nahezu verdoppelt hat, ist der studentische Wohnraum nicht gleichermaßen gewachsen. Wir fordern einen Hochschulsozialpakt von Bund und Ländern, der die Studentenwerke dabei unterstützt neue Wohnheimplätze zu schaffen. Damit leisten wir auch einen Beitrag zur Entspannung des Wohnungsmarkts in den Hochschulstädten.“

IMPRESSUM
HERAUSGEBER CHRISTINE LAMBRECHT, MDB **REDAKTION** ALBRECHT VON WANGENHEIM
TELEFON (030) 227-522 82 / (030) 227-511 18
E-MAIL PRESSE@SPDFRAKTION.DE

TEXT KANN IM INTERNET UNTER **WWW.SPDFRAKTION.DE** ABGERUFEN WERDEN.

SPD BUNDESTAGSFRAKTION